



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2023, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 16-2711-6 **Version:** 13.00  
**Überarbeitet am:** 12/12/2023 **Ersetzt Ausgabe vom:** 23/01/2023  
Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M(TM) Scuff-it (TM) Mattierungsgel PN 06013 / PN 50018

#### Bestellnummern

LB-K100-3341-4

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort**  
ACHTUNG.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**  
GHS07 (Ausrufezeichen)

**Gefahrenpiktogramm(e)**



**Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name             | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------------------|-----------|-----------|---------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | 227-813-5 | 1 - 5   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | 220-120-9 | < 0,01  |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)**

**Prävention:**

P280E Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.  
Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]           |
|-----------------|--|---------|--|
| Feldspat        | CAS-Nr. 68476-25-5<br>EG-Nr. 270-666-7 | 30 - 60 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Wasser          | CAS-Nr. 7732-18-5<br>EG-Nr. 231-791-2  | 15 - 40 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| Quarz           | CAS-Nr. 14808-60-7<br>EG-Nr. 238-878-4 | 10 - 30 | STOT RE 1, H372  |

|                                |  |           |   |
|--------------------------------|--|-----------|---|
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | CAS-Nr. 68131-39-5<br>EG-Nr. 500-195-7 | 0,5 - 1,5 | Aquatic Acute 1, H400,M=10<br>Aquatic Chronic 2, H411   |
| Polyethylenglycol              | CAS-Nr. 25322-68-3                     | 3 - 7     | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition  |
| Glycerin                       | CAS-Nr. 56-81-5<br>EG-Nr. 200-289-5    | 1 - 5     | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | CAS-Nr. 5989-27-5<br>EG-Nr. 227-813-5  | 1 - 5     | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 3, H412<br>Nota C |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | CAS-Nr. 2634-33-5<br>EG-Nr. 220-120-9  | < 0,01    | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1         |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name             | Identifikator(en)                     | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | CAS-Nr. 2634-33-5<br>EG-Nr. 220-120-9 | (C >= 0.05%) Skin Sens. 1, H317      |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:  
Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz).

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Kohlenwasserstoffe  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Netzmittel und Wasser reinigen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Keine speziellen Anforderungen an die Lagerung.

**Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name               | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise                                |
|-------------------------------|------------|-------------|--|---|
| Quarz                         | 14808-60-7 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Krebserzeugend<br>Kategorie 1                       |
| Polyethylenglycol             | 25322-68-3 | TRGS 900    | TWA: Y (inhalierbare Fraktion) (8 Stunden): 1000 mg / m <sup>3</sup> ; STEL-Faktor: 2 (inhalierbare Fraktion) (15 Minuten) ;; STEL-Faktor: 8 (inhalierbare Fraktion) (15 Minuten): | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Polyethylenglycol (M >600)    | 25322-68-3 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.                           |
| Polyethylenglycol (M 200-600) | 25322-68-3 | MAK lt. DFG | MAK: 1000 mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF: 8(E)  | Kategorie II; Schwangerschaftsgruppe C.             |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 2634-33-5  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.                           |
| Staub                         | 56-81-5    | MAK lt. DFG | MAK: (Falls) Grenzwert nicht festgelegt, siehe Allgemeiner Staubgrenzwert - MAK: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A); 4mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:8(A)   | Schwangerschaftsgruppe C                            |
| Staub                         | 56-81-5    | TRGS 900    | Allgemeiner Staubgrenzwert: Alveolengängige Fraktion: AGW:1,25mg/m <sup>3</sup> (A); Einatembare Fraktion: AGW:10mg/m <sup>3</sup> (E);ÜF:2(II)                                    | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11. |
| Glycerin                      | 56-81-5    | MAK lt. DFG | MAK: 200mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)   | Kategorie I; Schwangerschaftsgruppe C.              |
| Glycerin                      | 56-81-5    | TRGS 900    | AGW: 200mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2 (E)  | Kategorie I; Bemerkung Y                            |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien         | 5989-27-5  | MAK lt. DFG | MAK: 28mg/m <sup>3</sup> , 5ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:4   | Kategorie II; Schwangerschaftsgruppe C.             |



|  |       |               |
|--|-------|---------------|
| Nitrilkautschuk.   | 0.35  | =>8 Std.      |
| Polyvinylalkohol (PVA)                                       | >0.30 | =>8 Std.      |
| Polymerlaminat (z.B.<br>Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | >0.30 | 4 - 8 Stunden |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze aus Nitril

Schürze - Polymerlaminat

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |   |
|---|---|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.  |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>               | Paste   |
| <b>Farbe</b>  | weiss   |
| <b>Geruch</b>   | Zitrone   |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | >=100 °C  |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>                    | Nicht anwendbar.                                      |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Flammpunkt</b>   | >=93,9 °C [ <i>Testmethode</i> :geschlossener Tiegel] |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>pH-Wert</b>  | 8 Masseinheiten nicht verfügbar oder nicht anwendbar. |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 96.774 mm <sup>2</sup> /sec                           |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | mäßig   |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dampfdruck</b>   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |
| <b>Dichte</b>   | 1,55 g/ml   |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,55 [ <i>Referenzstandard</i> :Wasser = 1]           |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                         |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|  |                        |
|--|------------------------|
| Flüchtige organische Bestandteile (EU) | Keine Daten verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit            | Keine Daten verfügbar. |
| Molekulargewicht                       | Keine Daten verfügbar. |
| Flüchtige Bestandteile (%)             | 31,3 (Gew%)            |
| Feststoffgehalt                        | 60,73 (Gew%)           |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz

einschließen.

**Augenkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name                           | Expositions weg           | Art                            | Wert  |
|--------------------------------|---------------------------|--------------------------------|---|
| Produkt                        | Dermal                    |                                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt                        | Inhalation Dampf(4 h)     |                                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l     |
| Produkt                        | Verschlucken              |                                | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Feldspat                       | Dermal                    |                                | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg               |
| Feldspat                       | Verschlucken              |                                | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg               |
| Quarz                          | Dermal                    |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Quarz                          | Verschlucken              |                                | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Polyethylenglycol              | Dermal                    | Kaninchen                      | LD50 > 20.000 mg/kg                                 |
| Polyethylenglycol              | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 32.770 mg/kg                                   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Inhalation Dampf (4 Std.) | Maus                           | LC50 > 3,14 mg/l                                    |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Dermal                    | Kaninchen                      | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 4.400 mg/kg                                    |
| Glycerin                       | Dermal                    | Kaninchen                      | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Glycerin                       | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Verschlucken              | ähnliches Produkt              | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Dermal                    | gleichartige Gesundheitsgefähr | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Dermal                    | Ratte                          | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Verschlucken              | Ratte                          | LD50 454 mg/kg                                      |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name     | Art                        | Wert                       |
|----------|----------------------------|----------------------------|
| Feldspat | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |

|                                |                            |                            |
|--------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Quarz                          | Beurteilung durch Experten | Keine signifikante Reizung |
| Polyethylenglycol              | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Kaninchen                  | Reizend                    |
| Glycerin                       | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                           | Art               | Wert                       |
|--------------------------------|-------------------|----------------------------|
| Polyethylenglycol              | Kaninchen         | Leicht reizend             |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Kaninchen         | Leicht reizend             |
| Glycerin                       | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Kaninchen         | Ätzend                     |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                           | Art               | Wert             |
|--------------------------------|-------------------|------------------|
| Polyethylenglycol              | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Maus              | Sensibilisierend |
| Glycerin                       | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Meerschweinchen   | Sensibilisierend |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                           | Expositionsweg | Wert  |
|--------------------------------|----------------|---|
| Quarz                          | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Quarz                          | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Polyethylenglycol              | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Polyethylenglycol              | in vivo        | Nicht mutagen   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | in vitro       | Nicht mutagen   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | in vitro       | Nicht mutagen   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | in vivo        | Nicht mutagen   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

### Karzinogenität

| Name                  | Expositionsweg | Art              | Wert  |
|-----------------------|----------------|------------------|---|
| Quarz                 | Inhalation     | Mensch und Tier. | Karzinogen  |
| Polyethylenglycol     | Verschlucken   | Ratte            | Nicht krebserregend   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Verschlucken   | Ratte            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Glycerin              | Verschlucken   | Maus             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

## Reproduktionstoxizität

### Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                           | Expositionsweg | Wert  | Art               | Ergebnis                      | Expositionsdauer                                 |
|--------------------------------|----------------|---|-------------------|-------------------------------|--|
| Polyethylenglycol              | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 1.125 mg/kg/Tag         | Während der Trächtigkeit.                        |
| Polyethylenglycol              | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 5699 +/- 1341 mg/kg/Tag | 5 Tage   |
| Polyethylenglycol              | Keine Angabe   | Nicht eingestuft bzgl. Reproduktion und/oder Entwicklung. |                   | NOEL Nicht anwendbar.         |  |
| Polyethylenglycol              | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.                   | Maus              | NOAEL 562 mg/Tier/Tag         | Während der Trächtigkeit.                        |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 750 mg/kg/Tag           | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.                   | mehrere Tierarten | NOAEL 591 mg/kg/Tag           | Während der Organentwicklung                     |
| Glycerin                       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag         | 2 Generation                                     |
| Glycerin                       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag         | 2 Generation                                     |
| Glycerin                       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.                   | Ratte             | NOAEL 2.000 mg/kg/Tag         | 2 Generation                                     |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag         | Vor der Laktation                                |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag         | 29 Tage  |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.                   | Ratte             | NOAEL 300 mg/kg/Tag           | Vor der Laktation                                |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 112 mg/kg/Tag           | 2 Generation                                     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.           | Ratte             | NOAEL 112 mg/kg/Tag           | 2 Generation                                     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.                   | Ratte             | NOAEL 112 mg/kg/Tag           | 2 Generation                                     |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name              | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert             | Art   | Ergebnis         | Expositionsdauer |
|-------------------|----------------|---------------------------------|------------------|-------|------------------|------------------|
| Polyethylenglycol | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1,008 mg/l | 2 Wochen         |

|                                |              |                      |   |                                |                        |  |
|--------------------------------|--------------|----------------------|---|--------------------------------|------------------------|--|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Inhalation   | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken | Nervensystem         | Nicht eingestuft  |                                | NOAEL Nicht verfügbar. |  |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Inhalation   | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Inhalation   | Reizung der Atemwege | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |  |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                           | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität  | Wert   | Art    | Ergebnis               | Expositionsduer            |
|--------------------------------|----------------|--|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Quarz                          | Inhalation     | Silikose   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Polyethylenglycol              | Inhalation     | Atmungssystem  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 1,008 mg/l       | 2 Wochen                   |
| Polyethylenglycol              | Verschlucken   | Niere und/oder Blase   Herz   Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 5.640 mg/kg/Tag  | 13 Wochen                  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken   | Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft   | Ratte  | LOAEL 75 mg/kg/Tag     | 103 Wochen                 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken   | Leber  | Nicht eingestuft   | Maus   | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag  | 103 Wochen                 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | Verschlucken   | Herz   Hormonsystem   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Atmungssystem | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 600 mg/kg/Tag    | 103 Wochen                 |
| Glycerin                       | Inhalation     | Atmungssystem   Herz   Leber   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 3,91 mg/l        | 14 Tage                    |
| Glycerin                       | Verschlucken   | Hormonsystem   Blutbildendes System   Leber   Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 10.000 mg/kg/Tag | 2 Jahre                    |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | Verschlucken   | Hormonsystem   Magen-Darm-Trakt   Leber   Niere und/oder Blase   Blutbildendes System   Nervensystem   Augen                                     | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag  | 13 Wochen                  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | Verschlucken   | Leber   Blutbildendes  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 322 mg/kg/Tag    | 90 Tage                    |

|                                 |                  |  |                  |       |                        |         |
|---------------------------------|------------------|--|------------------|-------|------------------------|---------|
|                                 |                  | System   Augen  <br>Niere und/oder<br>Blase  <br>Atmungssystem |                  |       |                        |         |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-<br>on | Verschluc<br>ken | Herz  <br>Hormonsystem<br> <br>Nervensystem                    | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 150<br>mg/kg/Tag | 28 Tage |

### Aspirationsgefahr

| Name                  | Wert              |
|-----------------------|-------------------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | Aspirationsgefahr |

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

### Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

(R)-p-Mentha-1,8-dien (CAS-Nr.5989-27-5) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art   | Exposition       | Endpunkt         | Ergebnis         |
|--------------------------------|------------|-------------------------------|---|------------------|------------------|------------------|
| Feldspat                       | 68476-25-5 | Nicht anwendbar.              | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | EC50             | 440 mg/l         |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Abschätzung   | 48 Std.          | EC50             | 7.600 mg/l       |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Zebrabärbling                 | Abschätzung   | 96 Std.          | LC50             | 5.000 mg/l       |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Grünalge                      | Abschätzung   | 72 Std.          | NOEC             | 60 mg/l          |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | Fisch                         | Analoge Verbindungen  | 96 Std.          | LC50             | 1 mg/l           |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | ErC50            | 0,57 mg/l        |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | Analoge Verbindungen  | 48 Std.          | LC50             | 0,1 mg/l         |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | Grünalge                      | Analoge Verbindungen  | 72 Std.          | NOEC             | 0,035 mg/l       |
| Polyethylenglycol              | 25322-68-3 | Belebtschlamm                 | experimentell   | Nicht anwendbar. | EC50             | >1.000 mg/l      |
| Polyethylenglycol              | 25322-68-3 | Atlantklachs                  | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | >1.000 mg/l      |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std.          | LC50             | 0,702 mg/l       |

|                             |           |  |               |         |       |                               |
|-----------------------------|-----------|--|---------------|---------|-------|-------------------------------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | Grünalge                                 | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 0,32 mg/l                     |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)               | experimentell | 48 Std. | EC50  | 0,307 mg/l                    |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | Elritze (Pimephales promelas)            | experimentell | 8 Tage  | EC10  | 0,32 mg/l                     |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | Grünalge                                 | experimentell | 72 Std. | ErC10 | 0,174 mg/l                    |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)               | experimentell | 21 Tage | NOEC  | 0,153 mg/l                    |
| Glycerin                    | 56-81-5   | Bakterien                                | experimentell | 16 Std. | NOEC  | 10.000 mg/l                   |
| Glycerin                    | 56-81-5   | Regenbogenforelle                        | experimentell | 96 Std. | LC50  | 54.000 mg/l                   |
| Glycerin                    | 56-81-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)               | experimentell | 48 Std. | LC50  | 1.955 mg/l                    |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge                                 | experimentell | 72 Std. | ErC50 | 0,11 mg/l                     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Regenbogenforelle                        | experimentell | 96 Std. | LC50  | 1,6 mg/l                      |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Wüstenkärpflinge (Cyprinodon variegatus) | experimentell | 96 Std. | LC50  | 16,7 mg/l                     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Wasserfloh (Daphnia magna)               | experimentell | 48 Std. | EC50  | 2,9 mg/l                      |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Grünalge                                 | experimentell | 72 Std. | NOEC  | 0,0403 mg/l                   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Belebtschlamm                            | experimentell | 3 Std.  | EC50  | 12,8 mg/l                     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Virginiawachtel                          | experimentell | 14 Tage | LD50  | 617 mg/kg Körpergewicht       |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Kohl                                     | experimentell | 14 Tage | EC50  | 200 mg/kg (Trockengewicht)    |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Regenwurm (Eisenia fetida)               | experimentell | 14 Tage | LC50  | >410,6 mg/kg (Trockengewicht) |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | Bodenmikroben                            | experimentell | 28 Tage | EC50  | >811,5 mg/kg (Trockengewicht) |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Testmethode                                   | Dauer            | Messgröße                                  | Ergebnis  | Protokoll  |
|--------------------------------|------------|---|------------------|--|---|--|
| Feldspat                       | 68476-25-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.    | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.   |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.    | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.   |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest          | 82 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/ThCO <sub>2</sub> Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest      |
| Polyethylenglycol              | 25322-68-3 | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 53 %BOD/ThO <sub>2</sub> D                                    | OECD 301C - MITI (I)   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 98 %BOD/ThO <sub>2</sub> D                                    | OECD 301C - MITI (I)   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 14 Tage          | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | >93,8 %Abbau von DOC  | OECD 303 Simulationstest - Aerobe Abwasserbehandlung A: Belebtschlammeinheiten |
| Glycerin                       | 56-81-5    | experimentell biologische Abbaubarkeit        | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 63 %BOD/ThO <sub>2</sub> D                                    | OECD 301C - MITI (I)   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | 2634-33-5  | experimentell                                 | 28 Tage          | biochemischer                              | 0 %BOD/ThO <sub>2</sub> D                                     | OECD 301C - MITI (I)   |

|                             |           |  |         |  |                   |   |
|-----------------------------|-----------|--|---------|--|-------------------|---|
| on                          |           | biologische Abbaubarkeit                                   |         | Sauerstoffbedarf                           | D                 |   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 34 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 17 %Abbau von DOC | OECD 302A Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter SCAS Test           |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 21 Tage | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 80 %Abbau von DOC | OECD 303 Simulationstest - Aerobe Abwasserbehandlung A: Belebtschlammleinheiten |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     |         | Halbwertszeit (t 1/2)                      | 4 Stunden (t 1/2) |   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 | experimentell Hydrolyse                                    |         | Hydrolytische Halbwertszeit                | >1 Jahre (t 1/2)  | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes                                   |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll  |
|--------------------------------|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| Feldspat                       | 68476-25-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Quarz                          | 14808-60-7 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | modelliert BCF - Fisch  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 470              | Catalogic™   |
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.79             | OECD 123 Partition Coefficient (1-Octanol / Water): Slow-Stirring Method |
| Polyethylenglycol              | 25322-68-3 | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 2.3              |  |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 2100             | Catalogic™   |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 4.57             |  |
| Glycerin                       | 56-81-5    | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -1.76            |  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | 2634-33-5  | experimentell BCF - Fisch   | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 6.62             | Analog zu OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test              |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | 2634-33-5  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.45             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode)   |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Testmethode                    | Messgröße | Ergebnis   | Protokoll              |
|--------------------------------|------------|--------------------------------|-----------|------------|------------------------|
| Alkohole, C12-C15, ethoxyliert | 68131-39-5 | modelliert Mobilität im Boden  | Koc       | 280-2100   | Episuite™              |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien          | 5989-27-5  | modelliert Mobilität im Boden  | Koc       | 9.245 l/kg | Episuite™              |
| Glycerin                       | 56-81-5    | Abschätzung Mobilität im Boden | Koc       | <1 l/kg    | Episuite™              |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on    | 2634-33-5  | experimentell                  | Koc       | 9,33 l/kg  | OECD 121 Schätzung des |

|    |  |                    |  |  |  |
|----|--|--------------------|--|--|--|
| on |  | Mobilität im Boden |  |  | Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |
|----|--|--------------------|--|--|--|

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|                                       | <b>Straßenverkehr (ADR)</b> | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b> | <b>Seeverkehr (IMDG)</b> |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b> | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.             | Keine Daten verfügbar.   |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Karzinogenität

**Chemischer Name**  
(R)-p-Mentha-1,8-dien

**CAS-Nr.**  
5989-27-5

**Einstufung**  
Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)  
Gruppe 1:

**Verordnung**  
International Agency for Research on Cancer (IARC)

Quarz

14808-60-7

International Agency

Krebserzeugend für den Menschen (IARC Group 1: carcinogenic to humans) for Research on Cancer (IARC)

**Status Chemikalienregister weltweit**

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

**RICHTLINIE 2012/18/EU**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1  
Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

| Gefährliche Stoffe          | Identifikator(en) | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-----------------------------|-------------------|---|-----------------------------|
|                             |                   | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5         | 100   | 200                         |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien       | 5989-27-5         | 10  | 50                          |

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keine Chemikalien aufgelistet

**Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 deutlich wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

|      |  |
|------|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.     |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

#### **Änderungsgründe:**

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Augen- / Gesichtsschutz - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Informationen zu Augen/Gesichtsschutz - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Hautschutz - Handschutz und sonstige Schutzmassnahmen - Schutzhandschuhe - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Augenschutz Information - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Haut- und Handschutz Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 8.2.2: 3M Leitfaden Atemschutz - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 8.2.2: Hautschutz - Schutzkleidung Information - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**

